Bereich bei Remlingrade, Eistringhausen und Filde (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 334)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Weiler, Kornkasten, Hohlweg, Niederwald, Köhlerei (Betrieb)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Breckerfeld, Ennepetal, Radevormwald
Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis, Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf das Kirchdorf Remlingrade (2015)
Fotograf/Urheber: Annette Schwabe



Der Bereich bei Remlingrade, Eistringhausen und Filde ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich längs der durch Landwehr mit Graben gesicherten Grenze zwischen den Territorien des Herzogtums Berg und der Grafschaft Mark mit mindestens seit dem 19.Jahrhundert persistenter Wald-Offenland-Verteilung (Siedlungsinseln); überlieferte Siedlungsstruktur, bestehend aus dem Kirchdorf Remlingrade, dem Weiler Filde sowie zahlreichen kleinen Weilern und einzeln gelegenen Höfen mit Gärten, Löschteichen, Obstweiden, Hecken. – „Haferkästen“ genannte Blockbohlenspeicher als hauskundlich sehr seltene bauliche Besonderheit (Filde, Kirschsiepen); umfassend erhaltenes historisches Wegenetz, teils als Hohlwege; Relikte der früheren Niederwaldwirtschaft und Köhlerei.

Fortsetzung in der Region Ruhr: KLB 402 (Bereich Ebinghausen, Schiffahrt und Klütingen)

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung.

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet
Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 231, Köln.

Bereich bei Remlingrade, Eistringhausen und Filde (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 334)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Weiler, Kornkasten, Hohlweg, Niederwald, Köhlerei (Betrieb)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 51° 14 19,1 N: 7° 21 46,88 O / 51,23864°N: 7,36302°O
Koordinate UTM: 32.385.727,56 m: 5.677.635,93 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.595.230,57 m: 5.679.078,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bereich bei Remlingrade, Eistringhausen und Filde (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 334)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252288 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**